

# Novellierung des Parkraumkonzeptes der Stadt Tett nang - Vergabe

# Beschlusslage Technischer Ausschuss vom 23.01.2019

**Über die einzelnen Ziffern des Beschlussvorschlags wird einzeln abgestimmt. Es ergehen folgenden Beschlüsse:**

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen mit 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen):**

1. Der Auftrag für die Novellierung des Parkraumkonzeptes der Stadt Tett nang wird an den Bestbieter, die Firma BESCH UND PARTNER, Feldkirch zum Preis 35.015,75 € inkl. 19% MwSt. vergeben.

**Beschluss gem. Antrag StRat Hansjörg Bär (einstimmig beschlossen mit 9 Ja-Stimmen):**

2. Das Thema Bürgerbeteiligung im Rahmen der Novellierung des Parkraumkonzeptes wird im GR behandelt.

**Beschluss (einstimmig beschlossen mit 9 Ja-Stimmen):**

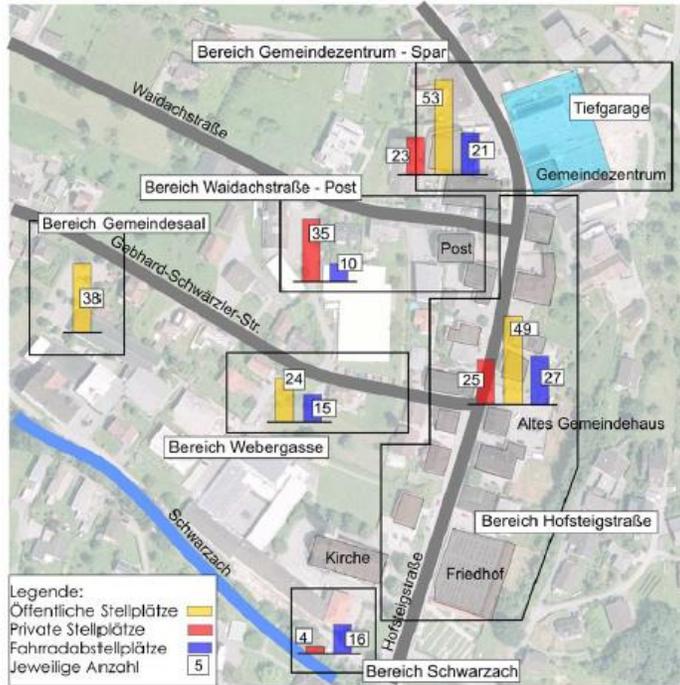
3. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Technischen Ausschuss weitergehende Informationen zum Thema Mobilitätskonzept für Tett nang in einer der nächsten Sitzungen zu präsentieren.

# Zielsetzung

- **Ordnung** des ruhenden Verkehrs (auch Anwohnerparken)
- klare Struktur bzgl. der **Parkraumbewirtschaftung** (u.a. einfache Handhabung für Politessen)
- **Vernetzung** von verschiedenen **Mobilitätsformen** (z.B. Einrichtung von zusätzlichen Abstellmöglichkeiten für –Fahrräder in der Innenstadt)
- **Entlastung** der Innenstadt vom **Parkplatzsuchverkehr** (u.a. auch durch eine entsprechende, auch bei Nacht gut sichtbare Beschilderung)
- **Überarbeitung** der **Gebührensätze**



# Inhalte des Parkraumkonzepts (1)



	Handel		Dienstleistung		Gastronomie		Wohnen	
	Gesamt BGF	Anteil	BGF	Anteil	BGF	Anteil	BGF	Anteil
EG	5.515	50%	2.758	10%	552	25%	1.379	15%
OG1	5.515	0%	0	25%	1.379	0	75%	4.136
OG2	5.515	0%	0	5%	276	0	95%	5.239
OG3	2.757	0%	5%	5%	138	0	95%	2.619
	19.302	14%	2.758	12%	2.344	7%	1.379	12.822

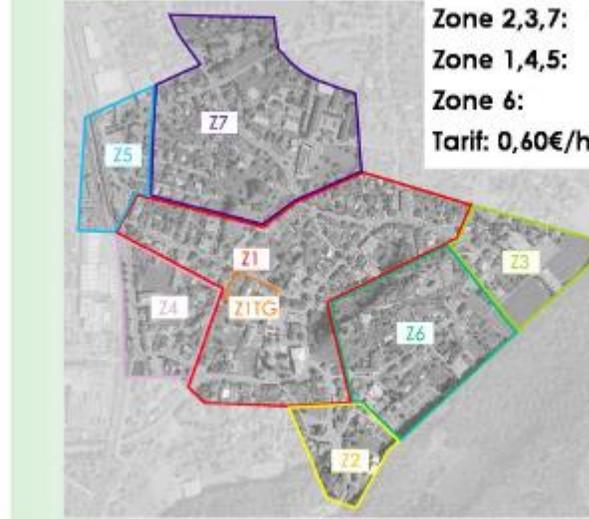
  

Umrechnung	7/10	1	0,5
	NVF = 1.930	BGF = 2.344	Sitzplätze = 689,38
Richtwert Stellplätze	1/30	1/30	1/8
	64	78	86

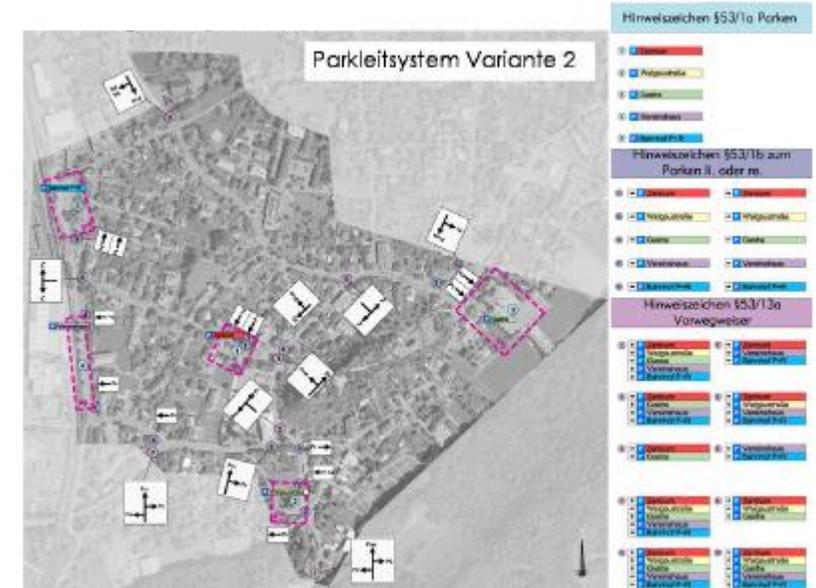
Summe Stellplatzbedarf Szenario 1		229
-----------------------------------	--	-----

## Vorschlag Parkierungskonzept



**Zone 2,3,7: frei**  
**Zone 1,4,5: 30 min. frei**  
**Zone 6: 90 min. frei**  
**Tarif: 0,60€/h**

Zone	Zonenbereich	Parkplatz anzahl habilitiert	Bestand	Zeitliche Grenze	Vorschlag Neu
Zone 1/ITG	Rathaus Ringstraße Bahnhofstraße	435 48 367	90 min KPZ	Mo - Fr Sa 08.00 - 18.00 Uhr 08.00 - 12.00 Uhr max. 4h	1/2 frei 0,60€/h
	Tiefgarage Vinomcenter	144 144 0	1/4h frei 1,00€/h	Mo - Sa evtl. 18.00 - 08.00 Uhr	1/2h frei 0,60€/h 0,30€/h
Zone 2	Wolgastraße	104 83 21	—	Unbeschränkt	keine Kosten
Zone 3	Bereich Kindergärten Oberdorf/ Gastia	146 132 14	—	Unbeschränkt	keine Kosten
Zone 4	Vereinshaus	110 58 52	bis 1.5h 0,20€/h ab 1.5h 0,60€/h	08.00 - 18.00 Uhr 08.00 - 12.00 Uhr	max. 24h 1/2 frei 0,30€/h
Zone 5	Bahnhof P+R	247 112 135	bis 1.5h 0,20€/h ab 1.5h 0,60€/h	mehrere Tage möglich	1/2 frei 0,30€/h
Zone 6	hintere Ringstraße	63 42 21	90 min KPZ	Mo - Fr Sa max. 24h	90 min frei 0,60€/h
Zone 7	St. Josef Kirche Schule Feuerwehrhaus	152 43 109	—	Unbeschränkt	keine Kosten



# Inhalte des Parkraumkonzepts (2)

Die Aufgabenstellung besteht darin, gemeinsam mit einem Kernteam der Stadt Tett nang, relevanten Stakeholdergruppen bzw. Interessensvertretern ein Parkraumkonzept zu erarbeiten, welches den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann.

Folgende inhaltlichen Ziele wurden von der Stadt Tett nang bereits genannt:

- Ordnung ruhender Verkehr (auch Anwohnerparken)
- Klare Struktur für Parkraumbewirtschaftung (einfache Handhabung für Politessen)
- Vernetzung der Verkehrsarten (Mobilität)
- Vorschläge auch für Abstellmöglichkeiten von Fahrrädern in der Innenstadt
- Stärkung der Bedingungen für Handel und Dienstleistungen in der Innenstadt
- Abstimmung mit den aktuellen städtebaulichen und verkehrlichen Konzeptionen in der Stadt
- Entlastung Innenstadt von Parkplatzsuchverkehr auch durch Signaletik (Farbigkeit und Sichtbarkeit auch bei Nacht)

# Bürgerbeteiligung (1)

*„Eine Änderung des Parkraumkonzeptes betrifft unterschiedlichste Nutzergruppen. Um eine möglichst große Akzeptanz eines neuen Parkraumkonzeptes zu erhalten, bieten wir auch einen Beteiligungsprozess mit an.“*

Insbesondere die erfolgreiche Implementierung eines Parkraumkonzeptes erfordert Bewusstseinsbildung und Schaffung von Akzeptanz für zum Teil Verhaltensändernde Maßnahmen. Daher ist es wesentlich, neben dem Einbezug aller Verantwortungs- bzw. Entscheidungsträger auch eine Information und Beteiligung von Interessengruppen und betroffenen Bevölkerungskreisen zu garantieren bzw. offensiv anzubieten. Es muss allerdings darauf geachtet werden, dass bereits durchgeführte Handlungsschritte nicht wiederholt werden, um bei der Bevölkerung oder anderen teilnehmenden Akteuren, die Bereitschaft zur Mitarbeit und Kooperation zu erhalten. Die genaue Vorgehensweise muss deshalb mit dem Auftraggeber abgestimmt werden.

# Bürgerbeteiligung (2)

## **Modul Stakeholder-Beteiligung**

Die Einführung eines Parkraumkonzeptes erfordert eine spezifische Berücksichtigung von Stakeholder-Interessen. Eine frühzeitige Einbindung verschiedener Fachpersonen, Interessenvertreter und Bevölkerungsgruppen schafft bereits während der Konzeptionsarbeit Bewusstsein und Akzeptanz für später umzusetzende Maßnahmen.

- Stakeholder-Beteiligung o Stakeholder-Analyse inkl. Identifikation von Interessenvertretern, Multiplikatoren und Meinungsbildnern
  - o Daraus abgeleitet evtl. Fokusgruppen zu verschiedenen Interessen, welche die Umsetzung des Konzeptes beeinflussen sowie von konkreten Ansprüchen, welche an das Konzept gestellt werden
  - o Daraus abgeleitet evtl. Fach- oder Arbeitsgruppen-Workshops (mit Interessenvertretern, Experten) zur Sammlung von Wünschen, Lösungsvorschlägen oder innovativen bzw. kreativen Ideen und Impulsen
- 1 - 2 Informationsveranstaltungen für BürgerInnen von Tett nang, welche über die Inhalte des Projektes aufklären und zur Sammlung von Rückmeldungen zu den konzeptionellen Ansätzen dienen

## **Modul Öffentlichkeitsarbeit (Presseaussendungen...) + Konfliktmanagement**

Zur laufenden Information der Bevölkerung werden 3 - 4 Presseaktivitäten während der Konzeptionsphase eingeplant. Folgende Themen könnten dabei kommuniziert werden:

- Start des Projektes und Information über Zielsetzung und Vorgehensweise (inkl. der Stellungnahmen der Auftraggeberin bzw. der politischen Referenten)
- Erste Information über erste Ergebnisse der Bestandsanalyse und des Projektfortschritts (inkl. Aufforderung zur Beteiligung, z. B. via Internetumfrage)
- Zweite Information über konzeptionelle Outlines (inkl. Ankündigung einer BürgerInnen-Informationsveranstaltung)
- Kommunikation des Ergebnisses des Projektes und des Nutzens für die verschiedenen Stakeholdergruppen

Im Bedarfsfall: Konfliktmanagement bzw. Konfliktkommunikation (wobei eine gute Einbindung relevanter Stakeholder-Gruppen diesbezüglich präventiv wirkt)

# Beschlussvorschlag

1. Der Auftrag für die optionale Bürgerbeteiligung im Rahmen der Novellierung des Parkraumkonzeptes der Stadt Tett nang wird an die Firma BESCH UND PARTNER, Feldkirch in Zusammenarbeit mit dem Büro image<sup>3</sup>, Dornbirn zum Preis 22.028,09 € inkl. 19% MwSt. vergeben.

Begründung: Um die Akzeptanz in der Bevölkerung zu erhöhen wird seitens der Verwaltung empfohlen, die betroffenen Bürger (Eigentümer und Gewerbetreibende) zu beteiligen.